

	<p>Objekt: Apoll von Belvedere, nach antikem Vorbild, Süddeutschland, um 1750</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunsthandwerk, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventarnummer: KK braun-blau 33</p>
--	--

Beschreibung

Elfenbein war in allen fürstlichen Kunstkammern Europas beliebt und viel vertreten. Das exotische Material trieb zahlreiche Künstler an, die Möglichkeiten der Bearbeitung bis an die Grenzen auszuloten. Die Materialeigenschaft des Elfenbeins mit seiner Weichheit bei gleichzeitiger Stabilität eignete sich für komplizierte Schnitzarbeiten wie vielfach durchbrochene Dosen genauso wie für aufwendig gedrechselte Schalen, Kabinettstücke und Kleinplastiken, die reinen Schauzwecken dienen.

Grunddaten

Material/Technik: Elfenbein
Maße:

Ereignisse

Hergestellt wann 1740-1760
 wer
 wo Süddeutschland

Wurde
abgebildet
(Akteur) wann

 wer Apollon
 wo

Schlagworte

- Elfenbein
- Exotica (Sammlung)
- Figur (Darstellung)
- Nacktheit
- Plastik (Kunst)